

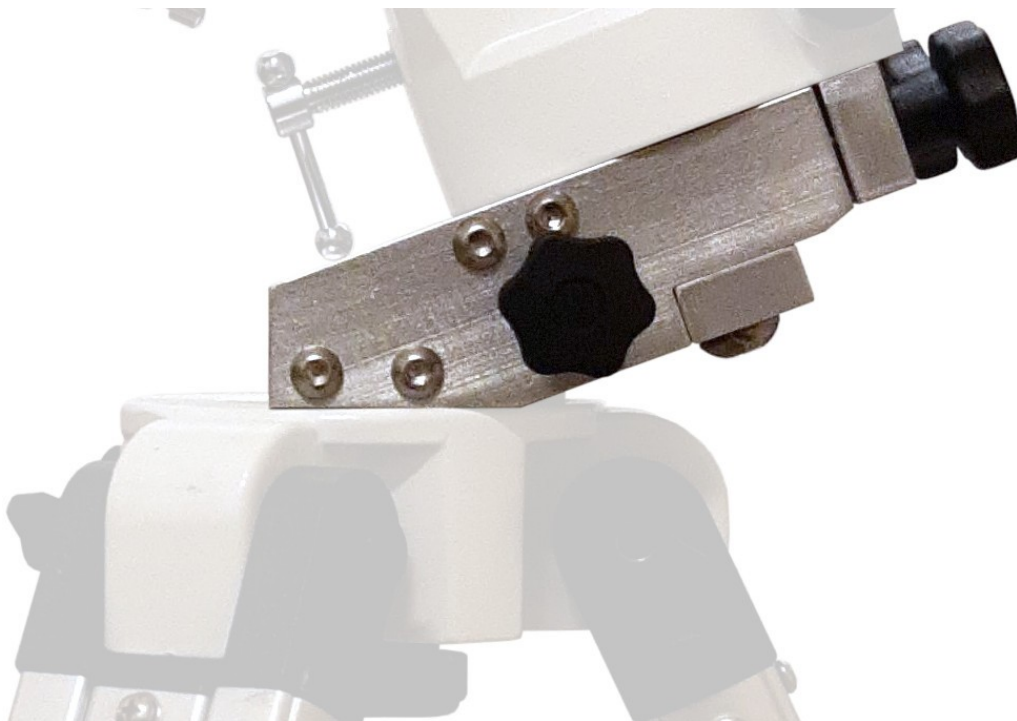


Nienna EQ5 (*) Northifier

Bedienungsanleitung

(*) Dieses Produkt passt nicht nur zur Sky-Watcher EQ5, wie der Name es andeutet, sondern zu einer grossen Anzahl verschiedener Montierungen. Siehe weiter unten in dieser Anleitung!

Bedienungsanleitung Version EQ5NORTHIFIER-2024-03-25.1DE



Inhaltsverzeichnis

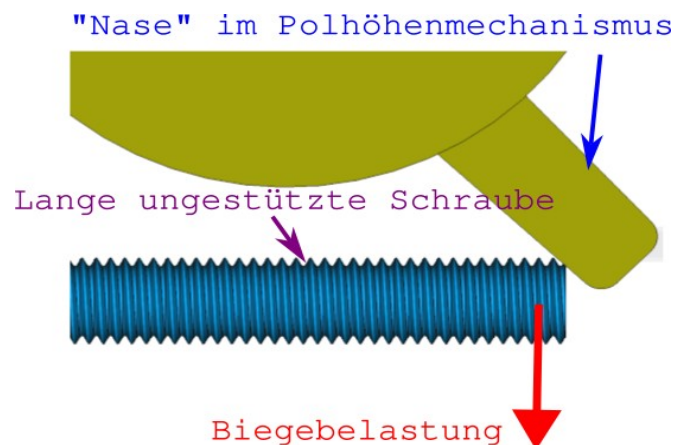
1. Einleitung.....	2
2. Konstruktionsprinzip.....	3
3. Kompatible Montierungen.....	4
4. Inkompatible Montierungen.....	4
5. Bauteile.....	5
6. Montageanleitung.....	5
7. Einnordung mit dem Northifier.....	7
8. Anmerkungen.....	8

1. Einleitung

Viele klassische parallaktische Teleskopmontierungen wurden für den Einsatz in den üblichsten geografischen Breiten entworfen, oft bis zum 60. bis 65. Breitengrad. Das hat Sinn, wenn man bedenkt, dass nur wenige Millionen Menschen nördlich von 60 Grad nördlicher Breite leben, und praktisch niemand südlich von 55 Grad südlicher Breite. Daher ist es verständlich, dass das Design vereinfacht wird, indem man die höheren Breiten nicht bedient. Weniger frustrierend für uns, die auf hohen Breiten leben, wird es dadurch aber nicht.

Aus dieser Entscheidung ergeben sich zwei Probleme:

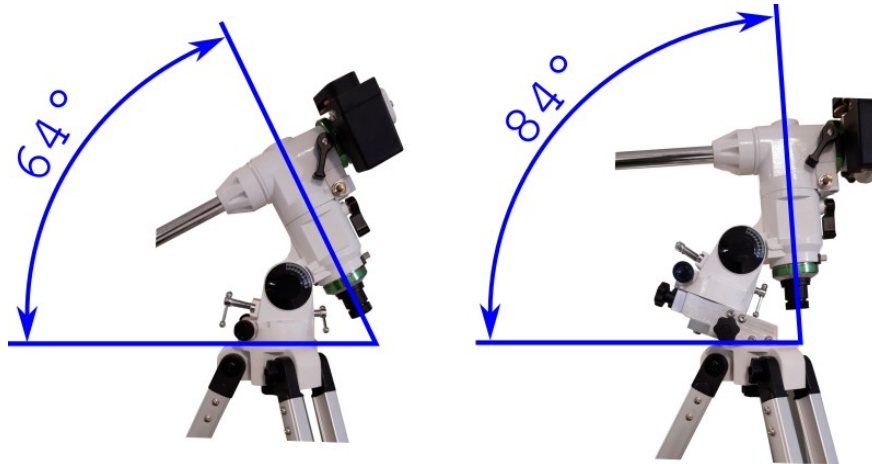
- Einige parallaktische Montierungen können schlichtweg auf gewissen geografischen Breiten nicht eingesetzt werden: etwa Teilen von Skandinavien, Alaska, Kanada und dem Norden Russlands.
- Selbst bei gemässigten Breiten über etwa 45–50 Grad wird der Polhöhenmechanismus mit der grössten Verbreitung stark belastet. In diesem drückt eine lange, nur an einem Ende gestützte Schraube auf eine Nase im Mechanismus. Dies geschieht für höhere Breiten mit zunehmend spitzem Winkel, was zu einer Biegebelastung der Schraube führt. Nicht selten verbiegt sich dabei die Schraube und steckt dann manchmal sogar in der Montierung fest, was eine teure Reparatur erfordert.



Niennas Northifier behebt beide Probleme.

2. Konstruktionsprinzip

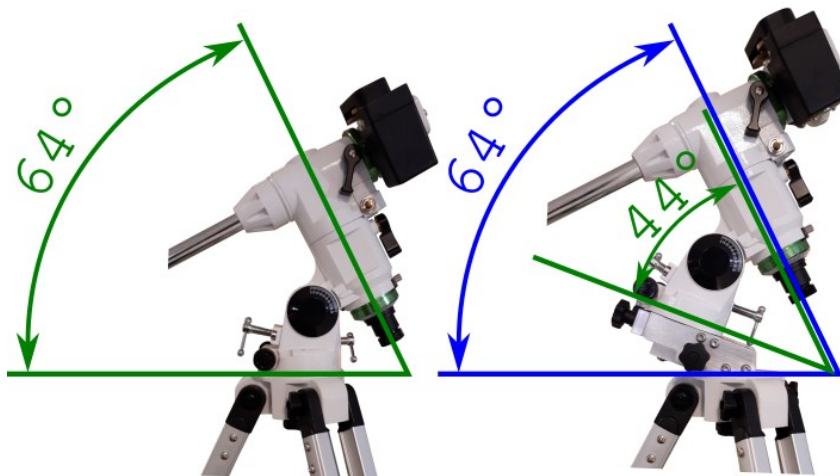
Der Northifier wird zwischen Montierungskopf und Stativ befestigt und neigt dabei die Montierung um zusätzliche 20 Grad nach oben. Das erhöht die maximale geografische Breite, bei der die Montierung eingesetzt werden kann, um eben jene 20 Grad.



Beispiel:

diese EQ3 Montierung ist an sich auf maximal etwa 64 Grad Breite beschränkt. (Hier gibt es einiges an Variation zwischen verschiedenen Generationen der Montierung.) Mit dem Northifier funktioniert die Montierung bis 84 Grad Breite. Bitte beachte, dass dabei auch die niedrigste mögliche Breite um 20 Grad erhöht wird, so dass die Montierung mit Northifier nicht in der Nähe des Äquators funktioniert.

Zusätzlich ermöglicht es der Northifier, den Polhöhenmechanismus der Montierung weniger stark zu belasten.



Beispiel: ein Nutzer auf 64 Grad Breite kann mit dem Northifier statt dessen die Montierung auf 44 Grad einstellen, was den Winkel zwischen Polhöhenschraube und Nase im Mechanismus vergrößert und so die Biegebelastung verringert.

3. Kompatible Montierungen

Der Northifier lässt sich mit vielen verschiedenen parallaktischen Montierungen verwenden. Für die folgenden Montierungen wurde die Kompatibilität getestet:

- Celestron: Omni-XLT Montierung (auch bekannt als CG4)
- Sky-Watcher: EQ3 (in allen Varianten, auch bekannt als NEQ3 oder EQ3-2.), EQ3 Pro, EQM35, EQ5, HEQ5. Prinzipiell passt der Northifier auch für die AZ-EQ5, aber diese Montierung benötigt keine derartige Hilfe für hohe Breiten.
- Vixen GP, GP-DX, GP2, GPD2
- Meade LXD-75

Zusätzlich gibt es einige weitere Montierungen, die den selben Anschluss zwischen Montierung und Stativ verwenden. Bei diesen ist es durchaus möglich, dass der Northifier ebenfalls passt. Dies konnte jedoch bis zum Erscheinungsdatum dieser Anleitung noch nicht getestet werden. Kandidaten sind unter anderem die Bresser Exos 2, TS-Optics Astro 5 und Meade LXD55.

4. Inkompatible Montierungen

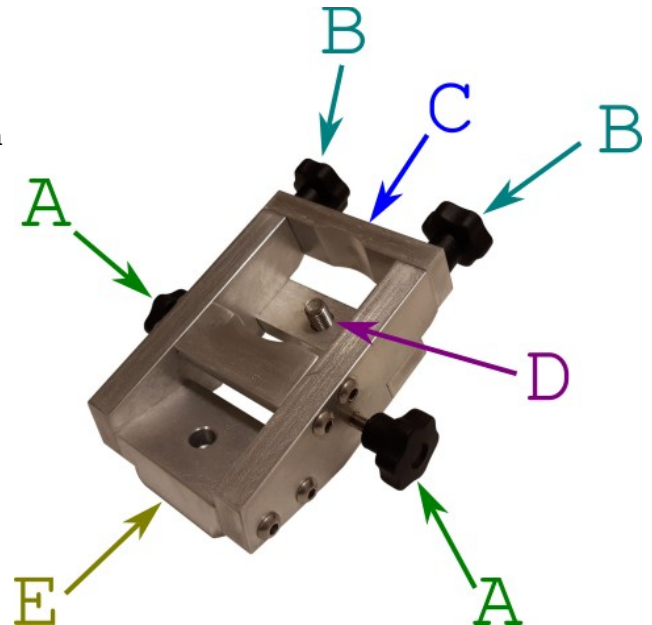
Durch den längeren Azimutzapfen auf dem Stativ passt der Northifier leider nicht bei folgenden Montierungen:

- Celestron Advanced GT (CG5)
- Celestron Advanced VX – diese Montierung hat aber ohnehin eine kräftige Schraube und einen grossen Einstellbereich. Daher braucht sie das Upgrade nicht.

5. Bauteile

Der Nienna EQ5 Northifier wird montiert geliefert. Die folgenden Bauteile sind für die Benutzung wichtig:

- Azimut-Einstellschrauben (A).
- Klemmschrauben für die Rotation (B).
- Klemmbalken für die Rotation (C).
- Befestigungsschraube für die Montierung (D).
- Stativaufnahme mit M10 Gewinde (E)



Benötigtes Werkzeug, nicht im Lieferumfang enthalten:

- 6mm Inbusschlüssel

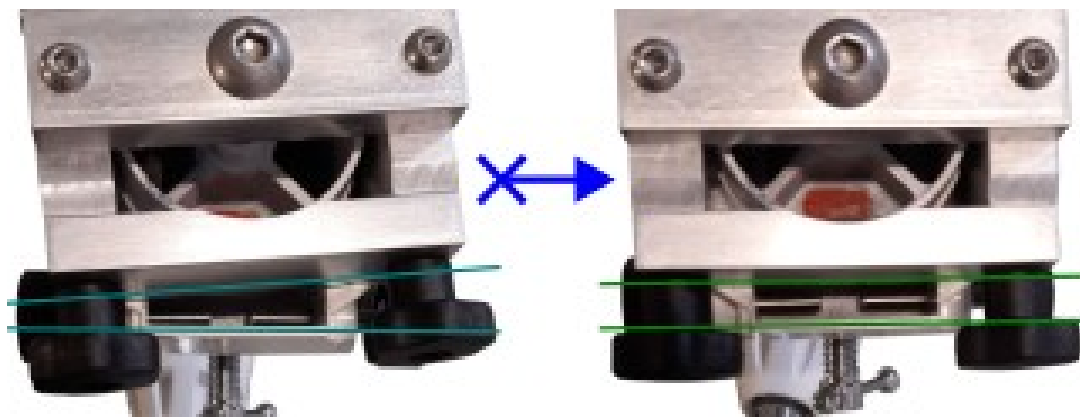
6. Montageanleitung

Wir empfehlen, zuerst den Northifier an der Montierung anzubringen und erst danach das Paket auf dem Stativ zu befestigen. So kommt man leicht an die Befestigungsschraube (D) heran.

1. Löse die Klemmschrauben für die Rotation (B) einige Umdrehungen. Ziehe den Klemmbalken für die Rotation (C) etwas heraus und drücke den Northifier von unten auf die Aufnahme der Montierung. Richte den Northifier dabei so aus, dass er unter dem Polsucher beziehungsweise unter der Aufnahme für den Polsucher heraus ragt.



2. Befestige die Montierung mit der Befestigungsschraube (D) mit Hilfe eines 6mm Inbusschlüssels. Ziehe die Schraube dabei noch nicht fest an, so dass die Montierung sich noch verdrehen lässt.
3. Ziehe nun die Klemmschrauben für die Rotation (B) ein wenig an. Auch hier sollte die Montierung sich noch verdrehen lassen. Versuche dabei, den Spalt zwischen dem Northifier und dem Klemmbalken (C) auf beiden Seiten etwa gleich gross zu lassen.
4. Überprüfe die Ausrichtung des Northifiers zur Montierung. Die meisten Montierungen haben unter den Azimut-Einstellschrauben eine gerade Kante. Versuche den Northifier so zu orientieren, dass der Klemmbalken für die Rotation (C) etwa parallel zu dieser Kante verläuft. Eine kleine Abweichung macht dabei nichts, da diese später bei der Einnordung der Montierung ganz automatisch ausgeglichen wird.



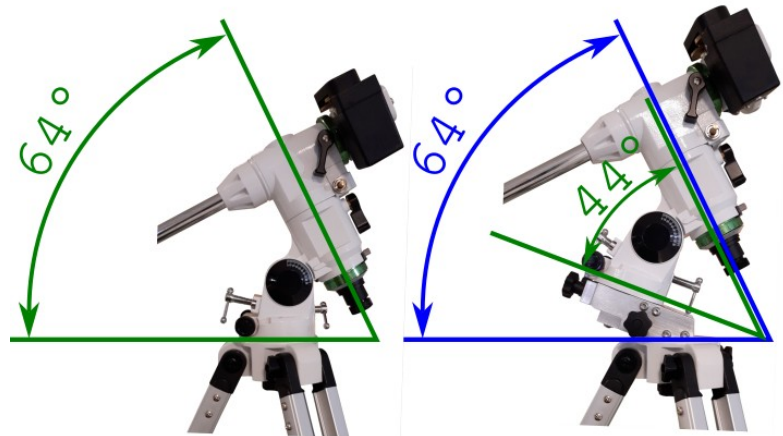
5. Ziehe nun zuerst die Befestigungsschraube (D) und danach die Klemmschrauben für die Rotation (B) an.
6. Schraube die Azimut-Einstellschrauben (A) um einige Umdrehungen heraus, damit der Azimutzapfen oben auf dem Stativ dazwischen Platz hat. Setze die Montierung mit Northifier auf das Stativ und befestige sie mit der Befestigungsschraube des Stativs. Ziehe nun die Azimut-Einstellschrauben (A) an.

7. Einnordung mit dem Northifier

Die Einnordung der Montierung erfolgt nach dem gleichen Prinzip, wie es auch ohne Northifier der Fall wäre, aber mit zwei Abweichungen:

- Stelle die Polhöhe der Montierung 20 Grad niedriger ein als normal.

Beispiele: auf dem 50. Breitengrad stellst du die Montierung auf einen Winkel von 30 Grad ein. Auf dem 64. Breitengrad stellst du sie auf 44 Grad ein.



Wenn du nicht sicher bist, auf welchem

Breitengrad sich dein Beobachtungsort befindet, kannst du dies beispielsweise über Google Maps herausfinden. Per Rechtsklick auf den Beobachtungsort erscheint ein Pop-Up, bei dem unter anderem die geografische Breite gelistet wird. Lese hierzu am besten auch die Anleitung deiner Montierung.

- Die Einstellung im Azimut erfolgt mit den Azimut-Einstellschrauben (A) am Northifier, nicht mit den Einstellschrauben an der Montierung.

8. Anmerkungen

1. Im Regelfall verbleibt beidseitig ein Spalt zwischen dem Northifier und dem Klemmbalken (C). Dies ist der Tatsache geschuldet, dass verschiedene Montierung leicht unterschiedliche Durchmesser und Winkel in der Stativaufnahme haben. Die Funktion wird dadurch nicht beeinträchtigt, aber wenn gewünscht kannst du natürlich aus ästhetischen Erwägungen die Klemmschrauben so anziehen, dass der Spalt beidseitig gleich gross ist.
2. Es macht nichts, wenn der Northifier gegenüber der Montierung ein kleines Bisschen verdreht ist. Bei der Einnordung der Montierung wird die Abweichung ganz automatisch ausgeglichen, ohne dass du dir hierzu Gedanken machen musst.

Hast du Fragen oder Feedback für uns? Melde dich bei uns!

E-mail: info@nienna.eu

Tel: +46 (0)72 191 34 75

Du findest alle unsere Bedienungsanleitungen auf der Seite
www.nienna.eu/de/bedienungsanleitungen.html